

Buch-Neuerscheinung!!!

Einladung der Presse zur Präsentation des Buches

Helga Pollak-Kinsky

Mein Theresienstädter Tagebuch 1943-1944

und die Aufzeichnungen meines Vaters Otto Pollak

mit historischen Fakten und Gesprächen mit Helga Kinsky
ergänzt und herausgegeben von Hannelore Brenner
Nachwort: Peter Gstettner

Hardcover, 288 S. mit zahlreichen Abbildungen und Farbteil
ISBN 978-3-00-043804-2 / 22,00€

mit der Autorin Helga Pollak-Kinsky aus Wien

**in Wiesbaden am 19. März 2014 um 14h
im Aktiven Museum in der Spiegelgasse 11**



Vom 19.- 21. März 2014 ist die Wienerin Helga Pollak-Kinsky auf Einladung des Aktiven Museums Spiegelgasse in Wiesbaden, wo bis zum 22. März die Ausstellung „Die Mädchen von Zimmer 28“ zu sehen ist. Diese Ausstellung sowie das 2004 erschienene gleichnamige Buch gäbe es ohne Helga Pollak-Kinsky und ohne ihr Theresienstädter Tagebuch nicht. Erstmals veröffentlicht Edition Room 28 nun das vollständige Tagebuch. Eingebettet in den biografischen und historischen Kontext verdichten sich die in diesem Buch vereinten Dokumente und Erinnerungen zu einem eindringlichen Zeitzeugnis und erzählen Helgas genuin persönliche Geschichte.

In Wien hat das Buch bereits eine starke Resonanz gefunden. Das österreichische Wochenmagazin ‚Profil‘, das dem Buch 4 ½ Seiten widmete, schrieb: „Helga Pollak-Kinsky war zwölf, als sie im Konzentrationslager Theresienstadt aufzuzeichnen begann, was sie erlebte. Nun werden ihre Tagebücher erstmals veröffentlicht – ein einzigartiges zeithistorisches Dokument“.

Lesung mit Helga Pollak-Kinsky am 19. März 2014, 19.30 Uhr

Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, Wiesbaden

www.am-spiegelgasse.de/willkommen-in-der-spiegelgasse/aktuell

Information, Kontakt Edition Room 28 /brenner@room28.de

www.edition-room28.de